

## Fernschach und Kunst Eine Symbiose aus Kunst und (Fern-) Schach

Eine Partie kann man auf unterschiedliche Weise kommentieren - Textkommentierung und Informator-Stil sind die gebräuchlichen Methoden. Aber können Sie sich vorstellen, dass in unseren Tagen eine ganz neue Möglichkeit ihre Weltpremiere feiert?

Einer Partie ist es hinsichtlich einer nachgehenden Kommentierung egal, ob sie auf der Turnierbühne oder im Fernschach gespielt worden ist. Aber warum muss ein Duell immer nachgehend kommentiert werden, es geht doch auch begleitend! Dies gilt allerdings nur für das Fernschachspiel, weil hier die Bedenkzeit in Tagen bemessen wird und genügend Zeit zwischen den einzelnen Zügen zur Verfügung steht. Und diese Zeit lässt sich wunderbar für eine Kommentierung ganz besonderer Art nutzen - sie ist malerischer Natur! Unter der Webadresse [www.kuenstlerpartie.bdf-fernschachbund.de](http://www.kuenstlerpartie.bdf-fernschachbund.de) wartet ein Projekt auf Besucher, das der Deutsche Fernschachbund e.V. mit zwei Künstlern durchführt. RoseMarie Pfortner und Helmut Toischer.

Worum genau es sich handelt: Dieses Projekt schafft eine Symbiose aus Fernschach und Kunst, eine Schachpartie wird mit Malerei verknüpft! Die Künstler, also Frau Pfortner und Herr Toischer, spielen eine Fernpartie gegeneinander und tauschen die Züge über den Deutschen Fernschachbund e.V. aus.

Hierzu ein Zitat von der angesprochenen Website: Der Pfiff des Projektes liegt nicht in der Partie, sondern in der Begleitung, genauer gesagt in der künstlerischen Begleitung! Bei jeder Zugabgabe senden beide Künstler - und zwar bewusst auf eine schnelle Improvisation beschränkt - eine künstlerische Impression mit. Mal ist es eine Momentaufnahme, eine Stimmung, mal eine Idee, dann vielleicht eine Reaktion auf eine Tagesnachricht. Was auch immer die beiden Künstler in eine künstlerische Fassung bringen und mitsenden, findet seinen Platz in diesem Projekt. Nach und nach entsteht so eine Partie, die begleitend sowohl mit künstlerischen Impressionen als auch herkömmlich nach den Regeln der Schachkommentierung illustriert wird. Zug um Zug entsteht ein Gesamtkunstwerk aus (Fern-) Schach und Malerei.

Lernen Sie Fernschach einmal von einer ganz anderen Seite kennen! Lassen Sie sich davon überraschen und beeindruckt, wie zeitgenössische Künstler das Geschehen auf dem Brett mit ihren Augen, mit den Augen der Kunst sehen!

Bringen Sie für Ihren Besuch Zeit mit und erfreuen Sie sich an dieser Weltpremiere - das „Fernschach-Kunstprojekt“ schenkt Ihnen wunderbare Impressionen, wunderbare Interpretationen der Züge im Schach!

Und nun zum bisherigen Geschehen: Die ersten sechs Züge sind gewechselt, RoseMarie Pfortner führt die weißen, Helmut Toischer die schwarzen Steine.



1. Sg1-f3 Sb8-c6



2. g2-g3 d7-d5



3. d2-d4 e7-e6



4. Lf1-g2 Sg8-f6



5. 0-0 Lf8-d6



6. b2-b3 Sc6-e7



Mit Spannung wird der Fortgang der Partie erwartet.  
Nehmen Sie Anteil daran!

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) im Internet:  
[www.bdf-fernschachbund.de](http://www.bdf-fernschachbund.de).

Uwe Bekemann